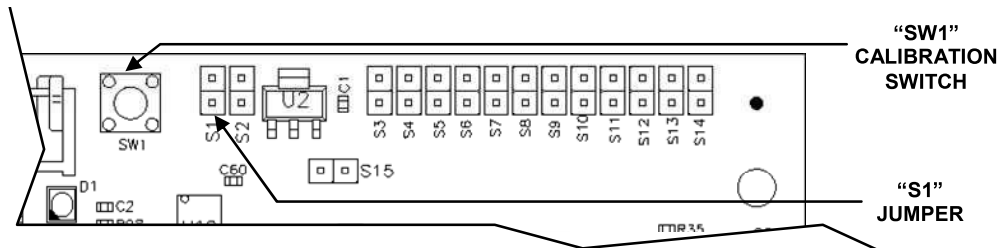


7.7 Kalibrierung der automatischen Nivelliereinrichtung

Die Hebebühne mehrmals anheben und wieder absenken, um jegliche Luftblasen aus dem System in den Tank zu pumpen.

Darauf achten, dass der Netzschalter ausgeschaltet ist.

Sich vergewissern, dass der Jumper mit der Beschriftung "S1" auf der Platine korrekt gesetzt ist.



Ausschnitt aus der Platine (PC-Platine 45-1343-1)

Die Taste mit der Bezeichnung "SW1" an der Platine gedrückt halten und gleichzeitig den Netzschalter auf "ON" drehen. Die Taste SW1 loslassen. Die grüne LED an der Vorderseite der Abdeckung darf nicht leuchten, die rote LED an der Platine muss leuchten, um anzuzeigen, dass sich die Platine im Kalibriermodus befindet (falls nicht, Netzschalter "AUSSCHALTEN" und Vorgang wiederholen). Der Steuerstromkreis befindet sich jetzt im Kalibriermodus.

HINWEIS:

im Kalibrierungsmodus funktionieren die Tasten "ANHEBEN", "ABSENKEN" und "SPERRE FREIGEBEN" ganz normal, allerdings ist die automatische Nivellierfunktion deaktiviert und eine Fahrbahn hebt sich schneller als die andere. Um die Bühne mit beiden Fahrbahnen im Kalibriermodus in etwa auf dieselbe Höhe nach oben bzw. nach unten zu fahren, die Taste "SW1" an der Platine drücken und gleichzeitig die Bühne anheben bzw. absenken. Dadurch verfährt die schnellere Fahrbahn langsamer und die langsamere schneller. Die Taste "SW1" gedrückt halten, bis beide Fahrbahnen auf derselben Höhe stehen, und dann loslassen. Wenn die Nivellierung an beiden Fahrbahnen wieder verloren geht, die Taste erneut drücken und halten. Nach Bedarf wiederholen, bis die Hebebühne auf der gewünschten Höhe steht. Die Taste "SW1" loslassen (falls noch gedrückt) und die Taste "ANHEBEN" drücken.

Die Hebebühne vollständig auf den Boden absenken. Die Fahrbahnen über die Taste SW1 auf derselben Ebene ausgerichtet halten. Die Taste "ABSENKEN" noch ein paar Sekunden gedrückt halten, nachdem die Fahrbahnen auf dem **Boden** angekommen sind, um sicherzustellen, dass sich beide Fahrbahnen vollständig gesetzt haben.

Die Taste "ABSENKEN" loslassen und an der Platine die Taste "SW1" nur **ein Mal** drücken. Damit werden die Sensorstellungen für die vollständig abgesenkte Position gespeichert.

Die Fahrbahnen anheben, bis beide Seiten die **erste Verriegelungsposition** passieren, die Fahrbahnen über die Taste "SW1" auf demselben Niveau halten, und anschließend beide Fahrbahnen fest auf die erste Verriegelungsposition absenken.

An der Platine die Taste "SW1" nur **ein Mal** drücken. Damit werden die Sensorstellungen abgespeichert. Die rote LED sollte aufhören zu blinken, wenn die Taste gedrückt wird, und sollte beim Loslassen der Taste wieder angehen.

Die Hebebühne auf die vollständige Höhe anheben. Die Fahrbahnen über die Taste SW1 auf derselben Ebene ausgerichtet halten. Die Taste "ANHEBEN" noch mehrere Sekunden, nachdem die Fahrbahnen die höchste Position erreicht haben, gedrückt halten, um sicherzustellen, dass beide Zylinder vollständig ausgefahren sind, und anschließend beide Fahrbahnen fest auf die **oberste Verriegelungsposition** absetzen

Die Taste "ANHEBEN" loslassen und an der Platine die Taste "SW1" nur **ein Mal** drücken. Damit werden die Sensorstellungen in der obersten Verriegelungsposition abgespeichert. Die rote LED sollte aufhören zu blinken, wenn die Taste gedrückt wird, und sollte beim Loslassen der Taste wieder angehen.

HINWEIS:	Für Konsolen mit PC-Platine 45-1343-1, ist es normal, dass die rote LED auch nach Abschluss der Kalibrierung weiter blinkt.
-----------------	---

Ist die Funktion "Oberes Limit" NICHT aktiviert (kein Jumper an S15), ist die Kalibrierung damit abgeschlossen. Die Steuerung kehrt automatisch in den normalen Betriebsmodus zurück. Zum Entfernen des Jumpers zum letzten Schritt dieses Verfahrens "Kalibrierung der automatischen Nivelliereinrichtung" gehen.

Ist die Funktion "Oberer Grenzwert" aktiviert, verbleibt die Platine im Kalibriermodus, nachdem die obere Position eingerichtet ist (rote LED leuchtet). Die Hebebühne durch Drücken der Taste "ANHEBEN" auf die gewünschte Begrenzungshöhe anheben und nach Bedarf die Taste "SW1" nutzen.

Sobald die Begrenzungshöhe erreicht ist, die Tasten "SW1" und "ANHEBEN" loslassen. Sich vergewissern, dass die Hebebühne gerade ausgerichtet ist und sich auf der korrekten Begrenzungshöhe befindet, und dann die Taste "SW1" drücken, um den Grenzwert zu speichern. Die Steuerung kehrt automatisch in den normalen Betriebsmodus zurück.

Die LED am Frontpanel sollte jetzt grün leuchten (nicht blinken), was einen normalen Betriebszustand anzeigt.

An der Platine den Jumper von den Pins mit der Beschriftung "S1" entfernen.

HINWEIS:	Durch Entfernen des Jumpers "S1" wird der Kalibrierschalter "SW1" deaktiviert. Dadurch wird ein versehentliches Wechseln in den Kalibriermodus und ein Anheben der Bühne mit aktivierter automatischer Nivellierung verhindert. Der Schalter "SW1" hat drei unterschiedliche Funktionen, die davon abhängen, wann er gedrückt wird:
-----------------	---

Wird "SW1" bei eingeschaltetem Netzschalter gedrückt, wird der Kalibriermodus eingeschaltet.

Wenn sich das System im Kalibriermodus befindet und an der Bühne die Taste "ANHEBEN" oder "ABSENKEN" gedrückt wird, sorgt die Taste "SW1" dafür, dass die vorlaufende Fahrbahn langsamer und die nachlaufende Fahrbahn schneller verfährt.

Wenn sich das System im Kalibriermodus befindet und an der Bühne die Taste "ANHEBEN" oder "ABSENKEN" nicht gedrückt wird, wird durch einmaliges Drücken der Taste "SW1" die Sensorstellung für die vollständig abgesenkte Position gespeichert; beim zweiten Drücken wird die erste Verriegelungssensor-Stellung und bei der dritten Betätigung die obere Verriegelungssensor-Stellung gespeichert und der Kalibriermodus wird beendet.